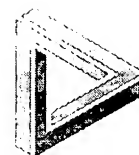


Zentrale Dienste
Verwaltungsstellendirektion



österreichisches
patentamt

Dresdner Straße 87
1200 Wien
Austria

www.patentamt.at

Kanzleigeühr € 6,00
Schriftengebühr € 39,00

Aktenzeichen GM 554/2003

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mört
in A-8301 Laßnitzhöhe, Präbachweg 42
(Steiermark),

am 13. August 2003 eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

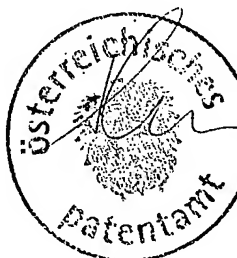
"Titanmundstück für Blechblasinstrumente",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnung mit der
ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung überreichten Beschreibung
samt Zeichnung übereinstimmt.

Österreichisches Patentamt
Wien, am 2. Dezember 2005

Der Präsident:

i. A.



HRNCIR
Fachoberinspektor



THIS PAGE LEFT BLANK

GM 554 / 2003

Untext

(51) IPC:

AT GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT (11) Nr.

U

(Bei der Anmeldung sind nur die eingerahmten Felder auszufüllen - bitte fett umrandete Felder unbedingt ausfüllen!)

(73)	Gebrauchsmusteranmelder (bzw. -inhaber): Marlene Mört Präbachweg 42 8301 Laßnitzhöhe
(54)	Titel der Anmeldung: Titanmundstück für Blechblasinstrumente
(61)	Abzweigung von
(66)	Umwandlung von A /
(62)	gesonderte Anmeldung aus (Teilung): GM /
(30)	Priorität(en):
(72)	Erfinder:

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen:

, GM /

(42) Beginn des Schutzes:

(45) Ausgabetag:

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mört
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mört

Formular GM 31 - Deckblatt der Beschreibung

BEST AVAILABLE COPY

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
 Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
 Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
 PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
 Termin nach Vereinbarung
 by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
 Fax: 0043 - 3133 - 30 630
 GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
 e-mail: atelier.moerth@aon.at
 Web: www.atelier-moerth.at
 UID-Nr.: ATU 50831603

Beschreibung

Titanmundstück für Blechblasinstrumente

Seite 1

Das Mundstück ist ein rotationssymmetrischer Drehteil aus Metall mit einem Rand (Teil 1), einem Kessel (Teil 2), einem Herz (Teil 3), einer Seele (Teil 4) und einem Schaft (Teil 5). Die Bohrung wird als Stengel- oder Schaftbohrung (Teil 6) bezeichnet.

Normalerweise wird das Mundstück aus Messing gefertigt und anschließend versilbert oder vergoldet.

Die Erfindung beruht darauf, das anstatt von dämpfenden Materialien wie weiche Messinglegierungen Titan oder eine Titanlegierung mit oder ohne eingezogenem Ring (Teil 7), mit oder ohne Beschichtung mit Titannitrid, Chromkarbid oder Chromnitrid, verwendet wird.

Die Titanlegierung kann mit Titannitrid (TiN), Chromnitrid (CrN) oder Chromkarbid (CrC) beschichtet werden. Das ist ein physikalisches Aufdampfungsverfahren, kurz PVD genannt. Sowohl die Legierung selbst, als auch die mit TiN oder CrC oder CrN beschichtete Legierung sind inert, keinerlei Allergien sind bekannt. Bei versilberten oder vergoldeten Mundstücken gibt es nach dem Abrieb dieser Schicht das Problem des direkten Kontaktes der Lippen mit der Messinglegierung. In das Mundstück kann, um einen volleren Ton zu erhalten, ein Ring aus Reiniridium (Teil 7) oder Reintantal (auch Teil 7) oder Wolfram und dessen Legierungen (auch Teil 7) eingezogen oder aufgezogen werden. Dieser Ring, wenn eingezogen ist von außen unsichtbar und darf nicht geklebt sondern muss warm eingepresst werden, damit die Schwingungsübertragung stattfinden kann. Ebenso darf der aufgezogene Ring nicht geklebt werden sondern wird aufgeschumpft.

Durch die sehr leicht in Schwingung zu versetzende Titanlegierung hat das Blechbasinstrument, und dazu gehören die Trompete, das Flügelhorn, das Horn, die Tuba und die Posaune, eine sehr leicht Ansprache und einen brillanten obertonreichen Ton.

Durch den eingesetzten oder aufgezogenen Ring aus Reiniridium oder Reintantal oder Wolfram und dessen Legierungen hat das Blechblasinstrument einen noch größeren, volleren Ton, resultierend aus der Dichte und der Schallleitfähigkeit Titan oder eine Titanlegierung ist durch seine Dichte und der Zugfestigkeit mit dem damit verbundenen Elastizitätsmoduls extrem geeignet für ein Mundstück für ein Blechblasinstrument.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
 A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
 Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
 e-mail: atelier.moerth@aon.at

Beschreibung

Titanmundstück für Blechblasinstrumente

Seite 2

Der Erfolg ist gut hörbar, da die Ansprache des Instruments und die Brillanz sowie die Tragfähigkeit des Tones entschieden verbessert wird, da praktisch keine Dämpfung der Impulse, Schwingungen und der Obertöne durch eine weichere Legierung stattfindet.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth

A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42

Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

BEST AVAILABLE COPY

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail : atelier.moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
UID-Nr.: ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Titanmundstück für Blechblasinstrumente

Durch die Verwendung von Titan oder einer Titanlegierung für Mundstücke bei Blechblasinstrumenten, das sind Trompete, Flügelhorn, Horn, Tuba und Posaune, werden die erzeugten Schwingungen nicht gedämpft, sondern die Ansprache und die Brillanz eines Blechblasinstrumentes wesentlich verbessert.

Durch den eingezogenen, unsichtbaren Ring oder den aufgezogenen Ring aus Reiniridium oder Reintantal oder Wolfram und dessen Legierungen wird der Ton voller und größer.

Sowohl Titan als auch die Titanlegierungen als auch die PVD-Beschichtungen sind inert. Die Mundstücke können mit TiN oder CrC oder CrN im PVD Verfahren beschichtet sein.

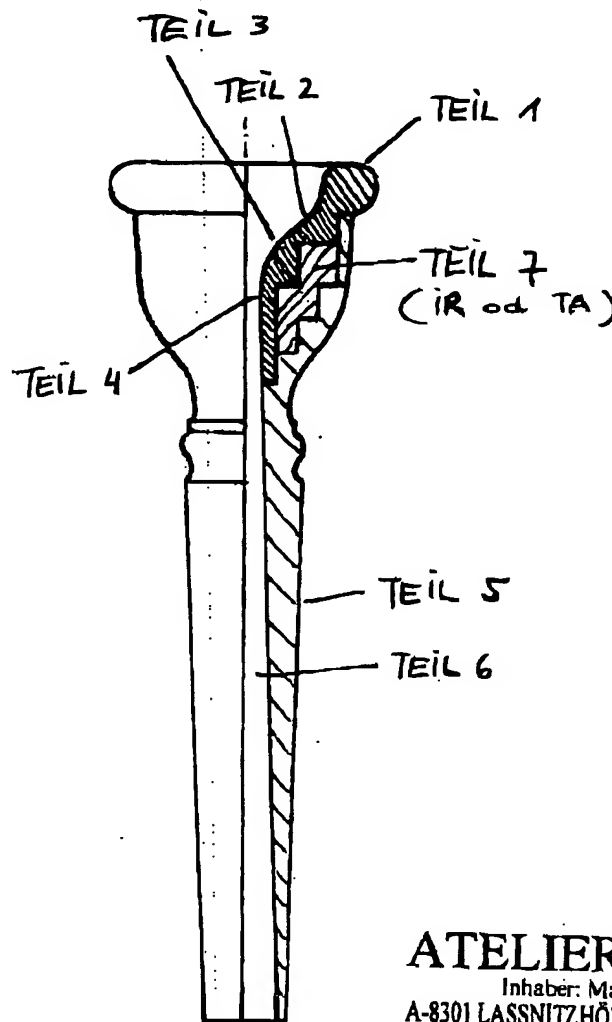
ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610; Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

GM 554 / 2003

Urtext



ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mört
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mört

ATELIER MÖRTH	Produkt:	Mundstück mit Ring	Bauteil:	Mundstück
Zeichner/in: Mört Marlene	Datum:	13.08.03	Maßstab:	
Werkstoffnummer:			Maße in:	
Bauteilnummer:			Werkstoff:	Titan od. Legierung
Oberfläche:	poliert		Behandlung:	
Kanten:	verrundet		Beschichtung:	
Laserbeschriftung:	ja		Schichtstärke:	
spezifische Dichte:	kg / dm ³		Bauteilgewicht:	
Längsgröße - Stück:	nach Bedarf		freie Maße:	
Besondere Bemerkungen:	Alle Flächen und die Bohrung müssen sorgfältig poliert sein			
e-mail: atelier.moerth@aon.at	Der Ring aus Reinridium oder Reintantal muß warm eingepreßt werden			

BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE LEFT BLANK